

2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Potshausen III : FC Schwarz-Weiß Loquard II
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

SV Potshausen III und FC Schwarz-Weiß Loquard II teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:33 Sätzen trennten sich die Spieler des FC Schwarz-Weiß Loquard II beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer am Freitagabend vom SV Potshausen III. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Koronczak / Oltmanns das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Eine starke Leistung zeigte Gregor Koronczak, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Koronczak / Oltmanns, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Reiter / Willms wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Pietrowski / Großkortenhaus gegen Folkerts / Folkerts. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Grube / Lühring beim 2:3 gegen von Hunolstein / Rose. Das Spiel verloren Grube / Lühring dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Gregor Koronczak Ingo Reiter in fünf Sätzen. Philipp Pietrowski gegen Ulrich Folkerts hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen umkämpften Erfolg feierte dagegen Dirk Gruben beim 11:2, 6:11, 5:11, 15:13, 12:10 gegen Robert von Hunolstein, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Folkerts war für Hans Großkortenhaus letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Trotz verlorenem ersten Satz drehte dann Holger Lühring das Spiel gegen Christoph Willms und gewann mit 11:13, 11:7, 11:1 11:1. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dieter Oltmanns über die 1:3-Niederlage gegen Jens Rose hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwar brachte Ulrich Folkerts Gregor Koronczak phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gregor Koronczak mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Philipp Pietrowski hatte im Anschluss gegen Ingo Reiter hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem verlorenen Satz für Pietrowski beendet wurde. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Folkerts war für Dirk Gruben letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indes Hans Großkortenhaus bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Robert von Hunolstein und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Holger Lühring das Spiel gegen Jens Rose noch aus der Hand und

verlor mit 1:3. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Dieter Oltmanns anschließend gegen Christoph Willms. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Koronczak / Oltmanns kamen mit der Spielweise von Folkerts / Folkerts am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Potshausen III tritt dabei gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum IV an, während es der FC Schwarz-Weiß Loquard II mit dem TuS Collinghorst/VfB Rajen (SG) zu tun bekommt.

Statistik:

SV Potshausen III

Doppel: Koronczak / Oltmanns 2:0, Pietrowski / Großkortenhaus 0:1, Gruben / Lühring 0:1

Einzel: G. Koronczak 2:0, P. Pietrowski 0:2, D. Gruben 1:1, H. Großkortenhaus 1:1, H. Lühring 1:1, D. Oltmanns 1:1

FC Schwarz-Weiß Loquard II

Doppel: Folkerts / Folkerts 1:1, Reiter / Willms 0:1, von Hunolstein / Rose 1:0

Einzel: U. Folkerts 1:1, I. Reiter 1:1, J. Folkerts 2:0, R. Hunolstein 0:2, J. Rose 2:0, C. Willms 0:2